

DZB unterwegs

Schlägt der Aktienjahrgang 2021 den von 2020? von Jörg Scherer

„Das nächste Spiel ist immer das schwerste“ – angelehnt an das bekannte Herberger-Zitat müsste es in unserer Welt der Finanzanalyse wohl eher lauten: „Die nächste Prognose ist immer die schwerste!“ Die Mehrzahl der Investoren mag sich das Ausmaß der Herausforderungen vermutlich gar nicht ausmalen. Doch mit Blick in den Rückspiegel bleibt da kein Zweifel mehr. Denn das zu Ende gehende Jahr war ein ganz besonderes: Corona-Krise, Lockdown, negativer Ölpreis, neues Allzeithoch beim Goldpreis, erstmalige Insolvenz eines Dax-Konzerns und ganz generell Marktbewegungen in Rekordgeschwindigkeit, um nur einige Stichworte zu nennen. Den letzten Aspekt möchten wir besonders hervorheben. Schließlich war die Hoch-Tief-Spanne der letzten zwölf Monate mit 5.500 Punkten beim Dax die größte seiner Historie. Das gesamte Tal vom Rekordhoch (13.795 Punkte) bis zum Jahrestief (8.256 Punkte) wurde dabei innerhalb von nur vier Wochen durchschritten – inklusive neuem historischen Hoch beim Volatilitätsbarometer VDax-New.

In der Konsequenz dürfte der Informationsbedarf stärker ausgeprägt sein denn je! Dem Anlegerwunsch nach Orientierung im Finanzdschungel tragen DZB und HSBC

mit dem großen „Technischen Jahresausblick“ Rechnung. Unter dem Titel „So wird“, ist unser gemeinsamer Blick in die viel zitierte Glaskugel seit vielen Jahren zu einer liebgewonnenen Tradition geworden. Setzt sich die beschriebene Ereignisdichte 2021 fort? Winken neue Allzeithochs? Wo lauern die größten Gefahren und wo gibt es Überraschungspotenziale? Bei der Beantwortung der drängendsten Fragen lesen wir ausdrücklich auch ein wenig im Kaffeesatz, das Rückgrat des Jahresausblicks bilden aber anerkannte Verfahren der Technischen Analyse. Freuen Sie sich deshalb auf die zwölfte Auflage – aufgrund der aktuellen Begleitumstände in Form von 2 x 2 digitalen Terminen jeweils dienstags und donnerstags in der zweiten und dritten Januarwoche!

Als Appetitanreger wollen wir hier kurz auf die charttechnischen Perspektiven des Dow Jones eingehen, denn er könnte einer der Schlüsselcharts im neuen Jahr werden. Kurz vor Thanksgiving haben die US-Standardwerte erstmals in ihrer mehr als 120-jährigen Geschichte die Marke von 30.000 Punkten durchbrochen. Dank dieses neuen Rekordstandes ist eine Kernforderung der Dow-Theorie erfüllt, wonach sich die Indizes (Dow



Jörg Scherer
Leiter Technische Analyse
HSBC Deutschland

Jones Transportation und DJIA) gegenseitig bestätigen müssen. Charttechnisch erweist sich zudem die Auflösung der seit September bestehenden Flagge als Kurstreiber. Gleichzeitig bildet der Rückschlag des Jahres 2020 ein „V-förmiges“ Kursmuster. Per Saldo liegen damit zwei trendbestätigende Formationen vor. Welche Handlungsempfehlung sich daraus für Kursziele und Stop-Loss-Marken ergeben, analysieren wir im Rahmen der Roadshow. Und da das Glück bekanntlich diejenigen bevorzugt, die darauf vorbereitet sind, helfen wir Ihnen, um auch Sepp Herberger gerecht zu werden.

DZB unterwegs & HSBC: Exklusives zweiteiliges Beraterseminar „So wird 2021!“ – Diesmal digital!

Am 12. Januar startet das Veranstaltungsjahr von *DZB unterwegs*, traditionell mit HSBC und deren technischem Jahresausblick. Aufgrund der für Januar immer noch zu erwartenden kritischen Pandemielage findet dieser Jahresauftakt als digitale Eventreihe statt.

Das erwartet Sie: Schon zum 12. Mal präsentiert Jörg Scherer, Leiter der Technischen Analyse bei HSBC Deutschland, seine Einschätzungen zu Rohstoff-, Renten-, Währungs- und Aktienmärkten. Wie gewohnt steht ihm dabei Christian Köker zur Seite, der den technischen Ausblick mit passenden Produktideen ergänzt.

Rahmen & Ablauf

Im Gegensatz zu den Präsenzveranstaltungen teilen wir den digitalen Jahresausblick in zwei Teile. Sie beginnen jeweils dienstags und donnerstags um 16:00 Uhr und werden etwa eine Stunde dauern.

Ihr Teilnahme sichern Sie sich unter: www.zertifikateberater.de/roadshow

Termine & Orte

12. & 14. Januar, 16 Uhr – Teil I
19. & 21. Januar, 16 Uhr – Teil II

Die inhaltlichen Schwerpunkte der beiden Teile entnehmen Sie bitte der Internetseite zur Veranstaltung.